



stump-linshalm.com

# Duo Stump-Linshalm

**Petra Stump-Linshalm** » Klarinette, Bassklarinette  
**Heinz-Peter Linshalm** » Es-Klarinette, Bassklarinette,  
Kontrabassklarinette

“Sie entlocken ihren Instrumenten die ungewöhnlichsten Klänge. Das Spektrum reicht dabei von sphärischen Arabesken bis zu zornigem Gekreische...”

Ursula Strubinsky, Ö1

**Mittwoch,**  
**16. September 2020 • 19.30 Uhr**  
**Konzerthaus Klagenfurt, Blauer Saal**

Mießtaler Straße 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Eintritt: **Freiwillige Spende**

## Duo Stump-Linshalm spielt „Neue Musik“

Was mag zeitgenössische KomponistInnen bewegen, dem Duo Stump-Linshalm die Interpretation seines Werks anzuvertrauen? Vielleicht ist es die Haltung, mit der Petra Stump-Linshalm und Heinz-Peter Linshalm an die Musik herantreten - die Auseinandersetzung mit einer neuen Komposition erleben die beiden immer wieder als Mischung aus Neugier und Herausforderung, die Abstimmung mit den KomponistInnen als Inspirationsquelle für ihre Interpretation. Das Duo verlässt bei seiner Interpretation auch konventionelle Wege, um der im Stück enthaltenen Idee den Weg in die Außenwelt zu bahnen. So bemerkt das Publikum nicht nur das besondere Können der beiden MusikerInnen am Instrument. Es spürt auch, mit welchem Engagement sie das Anliegen der KomponistInnen und damit der zeitgenössischen Musik vertreten. Der Komponist Bernhard Gander legte 2003 mit dem Duo Mr. Vertigo für zwei Bassethörner und Tonband den Grundstein für die Zusammenarbeit der beiden MusikerInnen als Duo. Die Kombination von zwei Klarinetteninstrumenten, besonders aber das Gespann zweier Bassklarinetten, weckte das Interesse weiterer KomponistInnen wie zum Beispiel Pierluigi Billone, Chaya Czernowin oder Beat Furrer. Der Pasticciopreis von Radio Österreich 1 würdigte ihre Arbeit. Die ihnen gewidmete, über 70-minütige Komposition 1+1=1 für zwei Bassklarinetten von Pierluigi Billone kam beim Festival wien modern zur Uraufführung und wurde beim Label Kairos auf CD eingespielt.

## Programm

---

aus „Short Cuts“: **Germán Toro-Pérez** » En vilo (2008) · **Lotta Wennäkoski** » Andas (2008) · **Bruno Strobl** » Combine (2008) · **Oswaldo Coluccino** » appulso (2008) UA  
aus „born to be off-road“: **Beat Furrer** » APOKLISIS (2004)

aus „UISGE BEATHA“: **Petra Stump-Linshalm** » A Guide to Flavours (2015) für Kontrabassklarinetten solo  
the smooth flowing one / delicate spice and a whiff of smoke / nutty undertones / mizuwari / mixed with water

aus „Anton Webern Gedächtnisweg“: **Roland Freisitzer** » luftig und leicht (2019) · **Julia Purgina** » ...jedes Ding atmet sein eigenes Leben... (2019) · **Gerald Resch** » ROTAS (Omaggio à Webern op.18/1) (2019) · **Marco Döttlinger** » GEBISS (2019)

---

## DAS NÄCHSTE KONZERT

**Donnerstag, 1. Oktober 2020 · 19<sup>00</sup> Uhr**  
**„Prima la musica goes contemporary“**

TeilnehmerInnen am Jugend-Musik-Wettbewerb des Landes Kärnten spielen mit dem Duo Ovocutters  
Musikschule Villach, Widmannngasse 12, 9500 Villach



Medieninhaber und Herausgeber: Zentrum Zeitgenössischer Musik  
ZVR-Nr: 488445805 · Vereinszweck: Förderung der Gegenwartsmusik  
Sitz: Stift Ossiach 1, 9570 Ossiach · Obmann: Bruno Strobl  
E-Mail: office@izzm.org · Internet: www.izzm.org  
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Leobersdorf